



Marc Schumann, Business Consultant bei schwabe+ braun (rechts), und Geschäftsführer Lars U. Braun haben das Geschäftsfeld des Unternehmens weit über Color-Management und Proof auf Business-Workflows und das Dokumentenmanagement ausgedehnt.

Bildquelle: schwabe+braun

## SCHWABE+BRAUN PROZESSE FÜR MEHR EFFIZIENZ

schwabe+braun beschäftigt sich als IT-Systemhaus mit dem Design von Informationstechnologien. «Wir gestalten IT-Lösungen. Das können Infrastruktur, Software, Prozess- und Workflowlösungen sein, die der Automatisierung dienen», erläutert DIPL.-ING. MARC SCHUMANN, Business Consultant bei schwabe+braun in Leonberg. «Wir nutzen dazu IT-Lösungen und Software unserer Partner wie etwa Dalim, sind aber auch zunehmend auf Eigenprogrammierungen eingestellt.»

Von Klaus-Peter Nicolay

Ursprünglich kommt das Unternehmen aus der Betreuung von Medienproduktionen, kennt die Anforderungen von Prepress und Print und sieht eine seiner Stärken in der Netzwerklogistik. «Eine Zeit lang waren Anbindungen von Proof-Systemen an die Workflows ein Schwerpunkt unserer Arbeit», stellt Geschäftsführer DIPL.-ING. LARS U. BRAUN fest. «Heute ist

unser Tätigkeitsfeld weit darüber hinaus in Business-Workflows und das Dokumentenmanagement verschiedener Branchen gewachsen. Doch wir sprechen nach wie vor die Sprache der Agenturszene und Druckindustrie.» So ist auch die inzwischen zwölfjährige Geschäftsbeziehung zu Dalim zu verstehen. schwabe+braun ist seit 20 Jahren im Colormanagement unterwegs – von den ersten Proofing-Programmen

bis hin zu komplexen Gesamtlösungen mit Colorservern, Hard- und Softproofsystemen. Dalim war einer der ersten professionellen Softproof-Anbieter und entwickelte Freigabesysteme wie Dialogue bis hin zum heute aktuellen Workflowsystem Dalim ES (Enterprise Solution), dem Flaggschiff von Dalim, mit der komplexe Herstellungsprozesse abgebildet werden können.

### Optimierung, Automatisierung und Integration

«Grosse und neue Betätigungsfelder, wie sie in den 1980er und folgenden Jahren ständig neue Anforderungen mit sich brachten, bleiben seit einiger Zeit aus», resümiert MARC SCHUMANN. «Viele Technologien sind ausgereift und werden nur noch schrittweise weiterentwickelt. Für uns als IT-

Anbieter heisst das jedoch nicht etwa, dass wir Däumchen drehen können – gefragt sind heute Optimierung, Automatisierung und die Integration von Prozessen für mehr Effizienz.»

*Dalim* stellt mit *ES* eine umfassende Prozesslösung bereit. Das alleine reicht vielen Anwendern aber nicht aus – sie wollen *Dalim ES* in ihre eigene Umgebung integrieren, beispielsweise an vorhandene Bilddatenbanken anbinden und die Arbeitsabläufe an die eigenen Anforderungen anpassen. «Viele solcher Aufgaben lösen wir durch Eigenprogrammierung», erläutert LARS U. BRAUN. Hierbei seien die Anforderungen über die Jahre mit den Anwendungen gewachsen und reichen heute bis zu hoch komplexen Automatisierungen. Dazu kommen web-basierte Steuerungen, Frontend- und Backend-Programmierungen. Aktuell wird bei *schwabe+braun* an einem *Dalim-Chili-Connector* gearbeitet. Ausgangspunkt ist die *Dalim Workflow Engine ES*, mit der quasi beliebige Dokumenten- und Projekt-Workflows insbesondere bei der Datenkontrolle, beim Softproof, der Freigabe und der PDF-Weiterverarbeitung realisierbar sind. Zweite Komponente ist der *Chili Publisher*, im Wesentlichen ein programmierbarer Onlineeditor mit intelligentem Vorlagenmanagement. So sind eine Vielzahl verschiedener Printvarianten in einem *Chili-Dokument* abrufbar.

«Mit *Chili* ist eine hochautomatisierbare Erstellung von Mediendokumenten möglich, mit *Dalim* wiederum ist die vorbereitende Steuerung und Weiterverarbeitung des erstellten Dokumentes über Workflows umsetzbar. *Chili* benötigt jedoch idealerweise ein Web-System, in dem die Dokumente sichtbar gemacht werden können. Da *Dalim ES* ein solches Web-System bietet, bringen wir nun beide zusammen, um einen Gesamtherstellungsprozess von

der Medienplanung bis zur Bereitstellung der unterschiedlichen Medienvarianten zu realisieren. Hierfür mussten wir aber zuerst den *Chili-Dalim Connector* entwickeln, um ein flüssiges Arbeiten mit beiden Systemen sicherstellen zu können», erklärt BRAUN.

#### Produktion auf Knopfdruck

So etwas lässt man sich nicht einfach aus heiterem Himmel einfällen, dahinter steht meist ein Kundenwunsch. So auch hier. Die Produktion von Drucksachen im Marketingbereich eines grossen Unternehmens mit höchst unterschiedlichen Printprodukten soll effizienter gelöst werden. Gestaltungs- und Inhaltsvarianten sollen einmal festgelegt, im Freigabeprozess überprüft und genehmigt werden, um dann bei Bedarf eine einfache Produktion auf Knopfdruck zu ermöglichen. *Chili* wird für die Gestaltungs- und Inhaltsvarianten eingesetzt und *Dalim ES* stellt den Workflow für den Freigabeprozess und die Produktionsbereitstellung.

«Das Ziel ist, dass sie nicht nur für Spezialisten geschaffen sein dürfen, sondern dass sie auch ohne grosse Einarbeitung bedient werden können», erläutert MARC SCHUMANN. Das sei aber nicht immer einfach. «Color-Management lässt sich nur zum Teil vereinfachen. Es gibt zu viele Wege und Profile. Es ist ein Dschungel, in den man eine Bresche schlagen muss, um einen Weg zu finden. Doch der wächst immer wieder zu.» So hätten auch die jüngsten Entwicklungen wieder einiges an Problemen mit sich gebracht.

«Idealerweise sollte es so ablaufen: Bild rein, berechnen, Bild raus. Einmal justiert, sollte man den Workflow nicht mehr anfassen müssen. Es müssen aber Kontrollen eingebaut sein, an den richtigen Stellen müssen Prüfroutinen automatisch eingreifen oder auch eine visuelle Prüfung erlauben», ergänzt LARS U. BRAUN.

#### Keine Daten, sondern Informationen

Nach diesem Prinzip soll auch der *Dalim-Chili-Connector* arbeiten. Bei automatisierten Katalog- oder Plakat-Produktionen kommen Bilder aus einer Datenbank, Layouts aus dem *Chili Publisher* und die Preise aus einem *SAP*-System. Hier lässt sich mit flexiblen Templates arbeiten, in die alle relevanten Informationen und Daten einfließen. Sind Bilder grösser oder sind die Headlines länger, wechselt das System automatisch vom Hoch- ins Querformat und passt die restlichen Elemente an. Das besondere Merkmale der Entwicklung: «*Chili*-Dokumente müssen im *Dalim ES* erst einmal sichtbar gemacht werden, denn *ES* kennt zunächst einmal keine *Chili*-Dokumente. Der *Chili* Editor muss zudem aus *Dalim ES* heraus aufgerufen werden können. Und es müssen Berechtigungen zum Bearbeiten der Dokumente hin-

terlegt werden», beschreibt LARS U. BRAUN den automatisierten Arbeitsablauf.

Das gesamte System ist webbasiert. So können beliebig viele Stellen am Prozess teilnehmen. «Denn es fließen keine Daten, sondern nur Informationen. Damit funktioniert die Lösung unabhängig davon, ob die Daten in einem Rechenzentrum oder in einer Cloud liegen», so BRAUN. Der *Connector* selbst, den *schwabe+braun* programmiert, vermittelt zwischen *Dalim* und *Chili* und übernimmt die Aufgabe eines Mediators. Eine blosser Schnittstelle würde keine Effizienzsteigerung bringen. Es geht um die Erweiterung der Prozesskette als Industrie-4.0-Anwendung. «Dabei führt die Effizienzsteigerung zu gut und gerne 30 Prozent Zeitersparnis», bemerkt MARC SCHUMANN.

> [www.schwabe-braun.de](http://www.schwabe-braun.de)

## PUBLICCOLLEGE weisch wie!

### Schulungen | Kurse | Lehrgänge Training on the Job | Workshops Projektbegleitung | Support

#### Unsere Kompetenzen:

Adobe InDesign | Photoshop | Illustrator | PDFX-Workflow  
Affinity Photo | Designer | Publisher  
Quark XPress | Scribus | WordPress mit Elementor Pro  
Gestaltung/Typografie

#### Ihr Vorteil:

Ueli Baumgartner und Beat Kipfer unterstützen Sie dabei, Ihre Publishing-Herausforderungen optimal zu meistern.

#### Eigener Schulungsraum

Top-ausgestatteter, klimatisierter Schulungsraum in Burgdorf; ruhige Lage, auch mit ÖV gut erreichbar.

Wir sind auch im Sommer für Sie da. Gerne beraten wir Sie in allen Publishing-Fragen kompetent und unverbindlich!

PubliCollege GmbH Kronenhalde 9d, 3400 Burgdorf  
Telefon 034 422 30 38 E-Mail [info@publiccollege.ch](mailto:info@publiccollege.ch)

Kursprogramm und Infos unter [www.publiccollege.ch](http://www.publiccollege.ch)